



plus Expertenrat

Die Elite der Vermögensverwalter

im deutschsprachigen Raum

*FIDUKA-Depotverwaltung GmbH
wieder mit Höchstnote ausgezeichnet*



Mit Prädikat
summa cum laude
ausgezeichneter
Vermögensverwalter
Handelsblatt
Elite Report 2018

Handelsblatt
Elite Report Edition



Wir suchen für Sie überzeugende Qualität, Zuverlässigkeit und konsequente Kundenorientierung, kurzum Sicherheit.

Zwischen den Zeilen lesen

Es ist kein Kinderspiel, einen wirklich passenden Vermögensverwalter auf Anhieb zu finden. Und sollte Ihnen zufällig eine Adresse angeboten werden, ist höchste Vorsicht angebracht. Wer sein Vermögen nicht nur stabil, sondern auch rentabel betreut haben möchte, wird sich nicht mit einer Stange in der Hand voran tasten. Denn er weiß, dass er im betörenden Nebel der rosigen Versprechungen nicht an das verlangte Ziel kommt. Auch die gute Nase – mag sie noch so instinktsicher sein – hilft in der Regel nicht weiter. Richtig gefährlich aber wird die Suche nach einem nachgewiesenen soliden Vermögensverwalter, wenn eine Charme-Offensive die geforderte Qualität als Ziel ersetzt. Diese Art von Verführung mag zwar schmeichelhaft sein, ist aber ein russisches Roulette, bei dem alle Kammern im Trommelrevolver gefüllt sind. Suchen, finden, bewerten von Vermögensverwaltern ... das ist eine harte, facettenreiche Arbeit.

Besonders gut gläubige Senioren sind gefährdet. Es gibt Berater, die das wissen und sich darauf mit allen Tricks einstellen. Wir analysieren jährlich unzählige teure Fehlgänge und Entscheidungen. Deshalb ist die Gesprächsbereitschaft unserer Redaktion sehr begehrt, führt sie doch passgenau zu einer ganzen Reihe von Vermögensverwaltern, ganz nach Gusto des Suchenden.

Ist doch klar, viele wollen an das Geld der anderen. Deshalb ist es kein Wunder, dass das Heer der vermeintlichen Berater wächst. Jeder dieser Verkäufer ist auf Provisionen aus. Und es lohnt sich immer noch, sich dem vermögenden Kunden anzudienen. Dabei sind nur die wenigsten Berater charakterstark und fachlich qualifiziert für die Vermögensverwaltung.

Seit 15 Jahren suchen wir konsequent nach Qualität. Aus diesen Erfahrungen ist inzwischen ein sicheres Prüf- und Bewertungssystem entstanden. Erfreulich ist, dass die Zahl der ausgezeichneten Vermögensverwalter – die Elite – sich auch in der abgelaufenen Prüfperiode als relativ stabil erwiesen hat. Allerdings wurden einige suspendiert:

Sie haben neben auftauchenden Detailfragen nicht mit dem Trend Schritt gehalten, eine klare Kundenorientierung zu pflegen. Doch gerade die individuelle Vermögensverwaltung ist das, was die vermögenden Zeitgenossen suchen. Die innere Intelligenz und der grundlegende Anstand sind weitere Pluspunkte. Diesen hohen Ansprüchen genügen nur wenige nachweisbar.

Unzählige »Tester ehrenhalber« konnten wir wieder zur Beurteilung von Vermögensverwaltern gewinnen. Die Bereitschaft, für das eigene Vermögen »lehrreich« auf die eigene Suche zu gehen, ist groß. Leider haben wir die Zahl unserer Praxis-Pfadfinder auf 100 begrenzt. Jeder hat fünf Adressen erhalten. Die so entstandenen 500 Einzelbeurteilungen stellen das Erlebnis-Fundament unserer Vermögensverwaltungsanalysen dar. Aber darüber hinaus holen wir auch im Auftrag von Lesern konkrete Angebote bei Vermögensverwaltern ein. Diese völlig anonymen Vermögensausschreibungen (selbstverständlich kostenlos für unsere Leser) ermöglichen eindeutige Einblicke. Natürlich nehmen wir alle Beschwerden unserer Leser auf, genauso wie wir Klagen und Gerichtsurteile auswerten. Diese Beispiele helfen bei der Begutachtung.

Da viele »Tester ehrenhalber« im Rahmen ihrer Bewertung uns darauf hinwiesen, dass die konsequente Erfragung der Kundenziele häufig als nicht befriedigend anzusehen ist, haben wir dies zum Anlass genommen, um eine eigene Bewertungseinheit zu diesem wichtigen Thema in unseren großen detaillierten Bewertungsbogen aufzunehmen. Insgesamt liefern 41 Parameter Daten und Eindrücke. Am Anfang steht immer die Überprüfung der Bilanzen. Wir wissen, wer hier schwach auf der Brust ist, entwickelt eine große Gier nach Provisionen.

Für den Elite Report 2018 haben wir 352 Adressen in die Überprüfungsrunde genommen. Schon die erste Sichtung bestätigte, dass empfehlenswerte Qualität immer noch eine Rarität ist. Nach dieser ersten ermüdenden Pflicht blieben nach einem zweiten und dritten Prüfschritt nur noch 88 Dienstleister im Sieb. Um es kurz zu machen, nur 43 Vermögensverwalter ließen die geforderte Qualität erkennen. Auf die Gesamtzahl bezogen, also rund 15 Prozent. Das ist kein Ruhmesblatt für die große Finanzbranche. □

Die Synthese von Kopf und Bauch

Die Auswahl bestgeeigneter Wertpapiere ist die Königsdisziplin des Vermögensverwalters. Die FIDUKA, in der Tradition von André Kostolany und Gottfried Heller, überzeugt mit fundierter und ganzheitlicher Analyse.



Die Antwort auf die Frage, was einen Vermögensverwalter erfolgreich macht, ist ganz einfach: Es ist der Kunde, der kommt und bleibt und weiterempfiehlt! Was aber überzeugt den Interessenten, zu einem Vermögensverwalter zu gehen und Kunde zu werden? Gute Performance in guten Zeiten, Schutz des Vermögens in schlechten Zeiten!



*Thomas Knapp und Marco Herrmann,
FIDUKA Depotverwaltung GmbH*

Die bisherige Leistung des Vermögensverwalters muss den Kunden rational überzeugen. Und die Art und Weise, wie Mitarbeiter und Geschäftsführung fachlich arbeiten und abgerundet persönlich betreuen, muss den rational guten Eindruck emotional untermauern.

Worin liegt also die Analysekompetenz der FIDUKA im Hinblick auf die Märkte und auf einzelne Werte?

Die entscheidende Stellgröße für eine erfolgreiche Geldanlage ist die Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen, auch Asset-Allokation genannt. Daher beginnt der Investmentprozess der FIDUKA seit jeher mit der globalen volkswirtschaftlichen und monetären Analyse. In der täglichen Arbeit beschäftigt sich das Portfoliomanagement-Team mit den neuesten Veröffentlichungen wichti-

ger Wirtschaftsdaten, mit den Entscheidungen der Notenbanken, den politischen Beschlüssen und einzelnen Branchentrends. Als Ergebnis wird die relative Attraktivität von Aktien, Anleihen, Kasse, Währungen und Rohstoffen ermittelt und als wesentliche Grundlage für die Zusammenstellung der Kundendepots verwendet.

Erst im nächsten Schritt erfolgt die Zusammenstellung eines effizienten und breit diversifizierten Portfolios mit Einzelwerten. Hierbei werden internationale Aktien mit soliden festverzinslichen Wertpapieren guter Bonität entsprechend der individuellen Ertragsersparnis und Risikoneigung beziehungsweise entsprechend der Anlagerichtlinien institutioneller Kunden kombiniert.

Bei der Aktienausswahl verfolgt das FIDUKA-Team eine langfristige Anlagestrategie und setzt auf qualitativ hochwertige und preiswerte Aktien. Was auf den ersten Blick banal wirkt, wäre für den durchschnittlichen Anleger in der Umsetzung eine große Herausforderung.

Selbstständiges Denken anstatt »Copy/Paste«

Zur erfolgreichen Aktienausswahl gehört mehr als nur nach niedrigen Kurs/Gewinnverhältnissen und hohen Dividendenrenditen zu suchen oder blind den Empfehlungen der Investmentbanken zu vertrauen. Dank eigenem Research und langjähriger Erfahrung filtern die Portfoliomanager der FIDUKA aus einem möglichen Anlageuniversum von zigtausend Aktien die attraktivsten heraus, unterstützt durch ein eigenentwickeltes EDV-Programm.

Investments werden somit aus Analyse und Überzeugung getätigt und nicht, weil die jeweilige Aktie ein Schwergewicht in einem Aktienindex ist oder eine optisch niedrige

Bewertung besitzt. Nur wer sich intensiv mit dem Unternehmen beschäftigt hat, kann unbedeutende Nachrichten von relevanten neuen Fakten unterscheiden und das Portfolio mit ruhiger Hand weitersteuern.

Bewährte Auswahlkriterien – Blick in den Rückspiegel alleine reicht nicht

Für den langfristigen Anlageerfolg ist ein nachhaltiges Umsatz- und Gewinnwachstum unverzichtbar. Auch wenn sich der Aktienmarkt in manchen Jahren augenscheinlich völlig losgelöst von der operativen Ergebnisentwicklung der Unternehmen hektisch auf und ab bewegt, folgt er langfristig dem Trend der Unternehmensgewinne.

Es gilt, die Spreu vom Weizen zu trennen. Bekanntermaßen wird an der Börse die Zukunft gehandelt. Daher hat die zukünftig zu erwartende Gewinnentwicklung eines Unternehmens eine hohe Bedeutung für die Beurteilung des Kurspotenzials. Unternehmen, deren Wachstum durch neue Wettbewerber oder Technologien stark bedroht ist, fallen bei der FIDUKA durch das Qualitätsraster. Ebenso leuchten Warnsignale in der Analyse auf, wenn das Management zum Zweck kurzfristiger Ertragsoptimierungen das Budget für zukunftsichernde Investitionen und Entwicklungsausgaben kürzt. Bevorzugt sind Unternehmen mit soliden Bilanzen, starker Marktposition und strukturellem Wachstum, wie man sie zum Beispiel in der Gesundheitsbranche oder im Nahrungsmittel- und Getränke-sektor findet. Heutzutage zählen auch einzelne Technologiewerte dazu, die mit ihren Produkten und Softwarelösungen eine nur schwer verdrängbare Stellung aufgebaut haben. Dennoch sollte man die etwas zyklischeren Branchen nicht ganz außer Acht lassen, denn dort gibt es ebenfalls interessante Aktien, die für den langfristigen Anlagehorizont eines Vermögensverwalters geeignet sind. Man muss nur die Augen offen halten und auch nach rechts und links schauen.

Nicht nur in Anbetracht des sehr niedrigen Zinsniveaus spielen Dividenden eine wichtige Rolle in der Portfoliozusammensetzung. Gerade für Investoren wie zum Beispiel Stiftungen und Verbände, die ausschüttungsfähige

Erträge für ihre Aufgaben benötigen, können Dividendenzahlungen einen Teil der zinsbedingten Einnahmeausfälle kompensieren.

Nachhaltige Geldanlage

In den letzten Jahren besteht auf Investorenmehrheit immer häufiger der Wunsch, in der Vermögensverwaltung ökologische, ethische und soziale Aspekte zu berücksichtigen. Erfahrungsgemäß sind jedoch die Vorstellungen einer nachhaltigen Geldanlage von Kunde zu Kunde unterschiedlich. »One size fits all« gibt es daher bei der FIDUKA nicht. Zusammen mit dem Kooperationspartner oekom research AG, einem der führenden Analysehäuser im Bereich der Nachhaltigkeit, besteht die Möglichkeit, für jeden Kunden individuelle Ausschlusskriterien festzulegen. Aus dem so gefilterten Anlageuniversum wählt dann das Portfolio-management-Team mit der FIDUKA-eigenen bewährten Analyse-methode die besten Aktien und Anleihen aus.

Kein Risiko ohne Management

Das Risikomanagement der FIDUKA beginnt bereits beim Aufbau des Portfolios. Jede Anlageentscheidung basiert auf einer gründlichen Analyse der Chancen und Risiken. Die breite Streuung (Diversifikation) der Investments in unterschiedliche Titel, Branchen und geographische Regionen vermeidet die Bildung von Klumpenrisiken und reduziert die Schwankungsbreite des Portfolios. Dennoch ist die Analyse der Kapitalmärkte ein Vorgang, bei dem ständig die volkswirtschaftlichen und unternehmensspezifischen Trends eng verfolgt werden müssen, um bei Veränderungen rechtzeitig agieren zu können.

Fazit:

Die FIDUKA arbeitet seit bald 47 Jahren erfolgreich für ihre Kunden. Das erfahrene und langjährig eingespielte Team lässt auch für die Zukunft überdurchschnittliche Leistungen in der Verwaltung der Kundenvermögen erwarten. Mit ihrer Auswahl transparenter Anlageprodukte ohne komplizierte Strukturen und ohne versteckte Kosten trifft sie genau den Bedarf ihrer anspruchsvollen privaten und institutionellen Kunden.

Thomas Knapp und Marco Herrmann

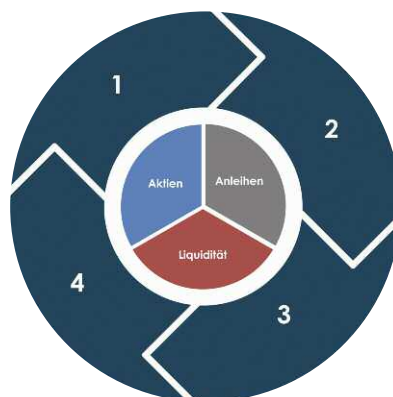
Der FIDUKA-Investmentprozess

1. Makroanalyse

- Konjunktur
- Geldpolitik
- Währungen
- Rohstoffe

4. Risikomanagement

- Risiko-Reporting
- Performance-Controlling
- Investitionsquotensteuerung
- Permanente Marktanalyse



2. Mikroanalyse

- Bewertung
- Gewinntrends
- Quantitativer Filter
- Markttechnik/Sentiment

3. Portfoliokonstruktion

- Risiko/Ertragsanalyse
- Diversifikation
- Anlagerichtlinien
- Liquidität



Marco Herrmann, Geschäftsführer, und Gottfried Heller, Gründer der FIDUKA-Depotverwaltung GmbH

 **Die Beschreibung der FIDUKA Depotverwaltung GmbH im Elite Report 2017**

Hier wird eine grundsätzliche Vermögensverwaltung ohne Firlefanz gewährleistet. Bescheiden und dem notwendigen Tiefgang verpflichtet. Das erfahrene Team mit Marco Herrmann an der Spitze hat keine Zeit für die Selbstdarstellung, sondern steckt unablässig in der Analyse der Märkte. Die herausgefilter-



ten Aktien und Anleihen werden intensiv auf Herz und Nieren, also auf Chancen und Risiken, überprüft. Erst dann wird investiert. Die Solidität und Ertragskraft stehen im Vordergrund. Anders kann keine auskömmliche Performance entstehen. Der gesamte Vermögensverwaltungsprozess überzeugt wie auch die Ergebnisse. Für investitionsgeneigte Kunden ist die Fiduka seit ihrem Entstehen eine der wohl stabilsten Adressen. Man ist den Gründern André Kostolany und Gottfried Heller verpflichtet. □

 **Die Beschreibung der FIDUKA Depotverwaltung GmbH im Elite Report 2016**

Besondere Beachtung verdient hier die professionelle Kombination von analytischem Weitblick, langjährigen Erfahrungen und Kundenwünschen. Man speist hier keinen Mandanten ab, sondern geht intensiv auf ihn ein, zum



Beispiel auch mit Portfolien, die Ethik und Nachhaltigkeit im Fokus haben. Die Kunst des Zuhörens sichert den Erfolg bei investitionsgeneigten oder auch konservativen Anlegern. Die durchdachten Konzepte folgen der vorbildlichen Analysetiefe, die Chancen frühzeitig ausschält, um parallel dazu die Risiken einwerten zu können. Kurzum, intensiv, professionell und spannend angenehm. □

 **Die Beschreibung der FIDUKA Depotverwaltung GmbH im Elite Report 2015**

Nicht nur seine Bücher beweisen: Reich an Jahren aber immer noch auf Zack und eine Größe in der Themenwelt rund ums Vermögen. Der ungeheure Erfahrungsschatz und dazu die gesammelte Weisheit von Gottfried Heller sind die Seele dieses Ver-



mögensverwalters. Er hat damals mit seinem Partner André Kostolany dem aktiven Kapitalmanagement das Leben eingehaucht. Inzwischen hat er seine beteiligten Mitarbeiter unter der Leitung von Marco Herrmann motiviert und inspiriert, quasi fachlich und von der Anlagephilosophie her adoptiert. Dieser so vitale Markt-Stil ist für wirtschaftlich interessierte und investitionsgeneigte Kunden eine Erfolg versprechende Vermögensverwaltungsheimat. □



Ministerialdirigent Dr. Hans-Peter Krauß vom Bayerischen Wirtschaftsministerium, Marco Herrmann (Geschäftsführer), Thomas Knapp (Geschäftsführer) und Gottfried Heller (Gründer) der FIDUKA Depotverwaltung GmbH, mit Hans-Kaspar v. Schönfels, Elite Report Chefredakteur bei der Preisverleihung in der Münchner Residenz am 20.11.2017

▲ FIDUKA Depotverwaltung GmbH
 Kaufingerstr. 12, D-80331 München
 Tel.: +49(0)89/291 90 70
 info@fiduka.com | www.fiduka.com

Sachverstand und Fleiß ... ganz im Sinne des legendären André Kostolany und des Seniors Gottfried Heller. Ja, man befolgt den erfahrenen Geist der Altvorderen und konzentriert sich auf die machbaren Gewinne. Deshalb stehen die Analysen der Märkte und Unternehmen im Vordergrund. Ohne Schnickschnack überzeugt das Fiduka-Team, stets bescheiden, dem Ziel der Kunden verpflichtet. So sind die Ergebnisse nicht nur für wirtschaftlich interessierte Performancesucher eine Freude.



Impressum: Auszug aus »Die Elite der Vermögensverwalter im deutschsprachigen Raum 2018«
 Elite Report Redaktion, Niggerstr. 4 / II, 81675 München, Tel.: +49(0)89/470 36 48, redaktion@elitereport.de, www.elitereport.de
Chefredakteur: Hans-Kaspar v. Schönfels, **Bildnachweis:** Titel: Klosterbibliothek Stift Admont, Innenteil: Daniel Schvarcz